

Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 23. Januar 2009

Beginn der Versammlung: 19:35 Uhr

Die Versammlung wurde ordnungsgemäß zum 23.01.2009 in das Feuerwehrhaus Holssel einberufen.

Gegen Form und Fassung der Einladung gab es keine Einwände.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Einladung und der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2008
4. Jahresbericht des Ortsbrandmeisters
5. Jahresberichte der Fachwarte:
 - 5.1 Ortsatemschutzwart
 - 5.2 Ortsgerätewart
 - 5.3 Ortssicherheitsbeauftragter
 - 5.4 Ortsfunkwart
 - 5.5 Ortsjugendwart
 - 5.6 Brandschutzerzieher
6. Neuwahlen: Sicherheitsbeauftragter, Kassenwart, stv. Funk wart
7. Beförderungen
8. Grußworte der Gäste
9. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung:

Der Ortsbrandmeister Thomas Kalmbach begrüßte alle Feuerwehrkameraden/innen, die Ehrenmitglieder Willi Bensen und Herbert Müller, die Kameraden aus der Altersabteilung Rudi Lammers, Heinz Pieper, Bernhard Lilienthal, Konrad Gerken und Reiner Wardelmann, sowie unsere Gäste Bürgermeister Herrn Thorsten Krüger, Fachbereichsleiter für Bürgerdienste Hartmut Henken, Ortsbürgermeister Frank Berghorn, Feuerschutzausschussvorsitzender Günther Diekhoff, KBM Helmut Heinemeyer, Abschnittsleiter WEM-Nord Rolf Thode, Stv. Stadtbrandmeister Matthias Witte, Stv. Stadtbrandmeister Michael Rinas, Verbandsgeschäftsführer des WAV Willi Schade und Hermann Stehn für die NZ.

Zu TOP 2 Genehmigung der Einladung und der Tagesordnung

Gegen Tagesordnung und Einladung gab es keine Einwände. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2008

Die Niederschrift wurde in diesem Jahr nicht verlesen, sondern war im Internet auf unserer Homepage einzusehen. Für diejenigen, die keine Möglichkeit hatten das Internet zu nutzen, lag die Niederschrift beim Orts-BM zur Einsicht aus. Die Niederschrift vom 25. Januar 2008 wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4 Jahresbericht des Ortsbrandmeisters

Bezogen auf die absolvierten Einsätze kann die Ortswehr auf ein ruhiges Jahr 2008 zurückblicken. Man kann die Einsätze nicht beeinflussen und so gibt es eben ruhige oder weniger ruhige Jahre. Das Aushängeschild der Ortswehr ist mal wieder die Jugendfeuerwehr. Die Jugendfeuerwehr konnte auch nach 3-maligen Erfolg bei den Leistungswettbewerben auf Kreisebene die Motivation soweit aufbauen, dass sie für die Konkurrenz bei den Wettkämpfen 2008 in Hollen unerreichbar blieben. Sie sicherten sich mit einem überwältigten Vorsprung von 26 Punkten erneut den Sieg und wurden durch den Kreisjugendfeuerwehrwart Thorsten Ohlandt damit belohnt, dass der „alte“ Wanderpokal jetzt in Holßel bleiben darf. Zusätzlich wurde den Jungs aber auch noch der „neue“ Wanderpokal und der Wanderwimpel überreicht. Hier gilt zum wiederholten Male mein Dank den Jugendwarten, stv. Jugendwarten und Betreuern für ihren unermüdlichen Einsatz und die tolle Arbeit in unserer Jugendfeuerwehr.

Feuerwehrtechnische Arbeit

Im Gegensatz zu 2007 haben wir 2008 50% weniger Einsätze zu verzeichnen gehabt. Aber jeder hier weiß auch, dass es nicht nur die Einsätze sind, die das Leben einer Feuerwehr widerspiegelt, sondern auch die gute Kameradschaft, die Beteiligung an der dörflichen Gemeinschaft, die Ausbildung in der Jugendfeuerwehr oder die Brandschutzerziehung im Kindergarten usw.

Auch das sind Sachen die zeigen wie gut eine Feuerwehr funktioniert.

Aufführung der Einsätze:

1. Einsatz: war am 29.03.2008 um 9.00 Uhr.

Hier haben wir die Brandsicherheitswache beim nachträglichen Abbrennen des „Osterfeuers“ übernommen.

2. Einsatz: war am 04.06. um 14.45 Uhr.

Der Einsatz lautete „Feuer“.

Auf dem Hof „Altenburger Moor“ von Hanke Schmidt ist ein PKW in Brand geraten. Das Feuer konnte durch einen Trupp unter Atemschutz gelöscht werden. Hier zeigte sich wieder der große Vorteil des Feuerwehrfahrzeuges mit 1000l Wassertank und Schnellangriffseinrichtung.

3. Einsatz: war am 12.07. um 15.20 Uhr.

Umzugsbegleitung mit Verkehrssicherung während des Festumzuges beim Dorfgemeinschaftsfest.

4. Einsatz: war am 11.10 um 18.45 Uhr.

Hier führten wir die Umzugsbegleitung und Verkehrssicherung für den Laternenumzug durch.

5. Einsatz war am 24.10 um 04.30 Uhr.

Wir wurden zur Personensuche nach Debstedt beordert.

Eine vermisste Person hat sich im ehem. Munitionsdepot aufgehalten. Mehr durch einen Zufall wurde die Person nach ca. 3 stündigem Suchen durch einen Polizeibeamten gefunden.

6. Einsatz: war am 11.11 um 16.15 Uhr.

Hier haben wir die Umzugsbegleitung und Verkehrssicherung anlässlich des Martinslaufes des Kindergartens Holßel übernommen.

Zusätzlich zu den Einsätzen haben wir auch in 2008 eine ansprechende feuerwehrtechnische Ausbildung betrieben, die für die heutige „Truppmann-II-Ausbildung von großer Bedeutung ist. An den Ausbildungsabenden wurden die Themen: Fw DV 3, technische Hilfeleistung, Wasserförderung, Brandbekämpfung, Retten und Selbstretten, Atemschutzausbildung, Bau- und Objektkunde und die Funkausbildung vermittelt. Aber auch die routinemäßigen Aufgaben wie Spülen der Saugstellen, Hydranten winterfest herrichten und die Fahrzeug- und Gerätepflege wurden 2008 durchgeführt.

Des Weiteren wurde intensiv für die anstehenden Stadtwettbewerbe in Krempel geübt, wo wir uns erstmalig mit einer LF-Gruppe beteiligten. Mit dem 1. Platz qualifizierten wir uns für den Abschnittswettbewerb in Lintig. Hier erreichten wir gegen starke Konkurrenz einen tollen 5. Platz.

Am 20. September 2008 haben wir mit der Kreisbereitschaft Cuxhaven-Nord an einer Übung teilgenommen. Diese wurde in Midlum an der Biogasanlage durchgeführt. Unsere Aufgabe war im Zug „Wasserförderung“ den Aufbau der Wasserversorgung zur Einsatzstelle über eine Länge von ca.1500 m herzustellen.

Die Sicherheitsunterweisung fand am 26. November im Feuerwehrhaus Holssel statt. Thema war „Der Feuerwehrmann, das unbekannte Wesen“.

Erstmalig haben wir im November eine Dienstversammlung für die aktiven Kameraden abgehalten. Ziel war es, den allgemeinen Dienstbetrieb und Ablauf zu besprechen und mögliche Verbesserungen zu erarbeiten
Auch erstmals in 2008 wurde eine Weihnachtsfeier für die Kameraden aus der Altersabteilung organisiert. Bei Kaffee und Torte und anschließendem Grog wurden die „alten Geschichten“ alle noch mal durchlebt.

Besuchte Lehrgänge 2008:

Sprechfunk: Marvin Dietsch und Dennis Schwake

Atemschutz: Marcel Schneider

Truppmann-I-Ausbildung: Dennis Schwake, Magnus Lilienthal und Andre Finck

Truppmann-II-Prüfung: Sascha Schwake, Nicole Schneider, Marcel Schneider, Marvin Dietsch und Daniel Joostberends

Leider haben 3 Kameraden das Prüfungsziel nicht erreicht. Diese 3 Kameraden haben im Frühjahr nochmals die Möglichkeit zu zeigen, dass auch sie gut ausgebildet sind.

Befördert wurden auf der Mitgliederversammlung am 25.01.2008 im Feuerwehrhaus Holssel der OFM Wolfgang Gedlich und der OFM Matthias Eggers zum HFM.

Unser Kamerad Wilfried Weyhe wurde auf dem Stadtfirewehrtag am 06.Juli.2008 in Langen für 40 jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt.

Die FMA Dennis Schwake, Magnus Lilienthal und Andre Finck wurden mit Wirkung vom 01.09.2008 aus der JF in den aktiven Dienst übernommen.

Die Wehr besteht aus 35 aktiven Feuerwehrkameraden bzw. 1 Feuerwehrkameradin, die sich unterteilen in:

3 FMA, 6 FM, 1 FFr, 7 OFM, 13 HFM, 1 EHFM, 1 HLM, 2 BM und 1 EHBM.

Am Ende bedankte sich der Orts-BM bei allen Feuerwehrkameraden/innen für ihr Arrangement und die Einsatzbereitschaft.

Zu TOP 5 Jahresberichte der Fachwarte

5.1) Ortsatemschutzwart

2008 wurde an 13 Tagen Atemschutz eingesetzt.

Davon wurden auf Stadtebene 10 Übungen durchgeführt, wobei der größte Teil in der FTZ in Schiffdorf stattfand. Es waren immer fünf Kameraden dabei. Im Sommer machen wir leider nur noch zwei Übungen auf Ortsebene. Diese waren 2008 in Langen und in Sievern. In 2008 hatten wir einen Einsatz unter Atemschutz. Es wurde auf Orts- und Stadtebene jeweils ein theoretischer Unterricht durchgeführt. Als Atemschutzgeräteträger ist Marcel Schneider hinzugekommen. Marvin Dietsch ist für einen Atemschutzlehrgang im Februar vorgesehen.

5.2) Ortsgerätewart

Der Kilometerstand des LF 10/6 betrug am 30.12.08 5.479 km. Davon wurden im Berichtsjahr 1.688 km gefahren. Die Heckpumpe lief in diesem Jahr 5,1 Stunden. Der Betriebsstundenstand beträgt nun 16.6 Stunden. Die TS 8 wurde im Berichtsjahr 5,8 Stunden benutzt. Sie weist nun einen Betriebszählerstand von 142,3 Stunden auf. Da unser Erhaltungsladegerät einige Wochen defekt war, sprang unser LF Anfang des Jahres nicht mehr an. Der Versuch, das Fahrzeug zu überbrücken, gestaltete sich als sehr schwierig. Das zeigt, wie wichtig es ist, das LF an das Erhaltungsladegerät anzuschließen, sobald es in der Halle steht. Nur so ist die Einsatzbereitschaft des LF sichergestellt. Die TS 8 hält bei der Trockensaugprobe den Druck nicht mehr. Sie sollte spätestens zur fälligen Inspektion im März repariert werden. Im Jahr 2008 wurden 2 Handlampen Typ ADALIT mit Einbauladegeräten, 1 Erhaltungsladegerät als Ersatz für das defekte, 1 Löschdecke und 1 Nass-/Trockensauger neu angeschafft.

5.3) Ortssicherheitsbeauftragter

Im abgelaufenen Dienstjahr 2008 gab es weder in der aktiven Wehr, noch bei der Jugendfeuerwehr einen Unfall zu verzeichnen.

Die am 28.11. durchgeführte Sicherheitsbelehrung fand unter dem Motto „Der Feuerwehrkamerad, das unbekannte Wesen“ statt. Eine Sicherheitsbelehrung bei der Jugendfeuerwehr hat nicht stattgefunden, wird aber ab 2009 wieder durchgeführt. Im Mannschaftsraum des LF 10/6 wurden die Sitzplätze des Angriffstrupps mit Sicherheitsgurten und Flammschutzhauben ausgestattet. Der feste Kunststoffeinsatz in den Helmen der Atemschutzgeräteträger wurde durch Gewebetragbänder ausgetauscht. Die Sicherheitsüberprüfung der Steckleiter hat ergeben, dass die Toleranzen innerhalb der vorgegebenen Maße liegen. Allerdings weisen alle vier Leiterteile Riss- und Splitterbildungen auf, die dringend von einem Fachmann aufgearbeitet und versiegelt werden müssen. Sieben Sicherheitsgurte stehen, aufgrund ihres Alters, nicht mehr zur Verfügung. Für den Dienstbetrieb können noch sieben Gurte verwendet werden, von denen drei gute in 2009 ausgemustert werden. Eine Ersatzbeschaffung muss dringend eingeplant werden. Drei Feuerwehrleinen und zwei Leinenbeutel wurden ausgemustert. Alle drei Leinen wiesen zerrissene Fäden auf. Somit stehen für den Dienstbetrieb noch vier Leinen zur Verfügung. Auch hier ist eine Ersatzbeschaffung einzuplanen. Eine Prüfung der nicht ortsfesten elektrischen Betriebsmittel konnte nicht durchgeführt werden. Da Uwe Zülke aus gesundheitlichen Gründen diese Prüfungen nicht mehr durchführen kann, muss dieses Amt dringend auf Stadtebene neu besetzt werden. Mängel am LF 10/6 und am Gerätehaus konnte nicht festgestellt werden. Die Feuerlöscher müssen in 2009 einer Prüfung unterzogen werden.

5.4) Ortsfunkwart

Zu unserer Funkausrüstung gehören derzeit ein 4m-Band-Gerät, welches im LF 10/6 fest eingebaut ist, 3 Stück 2m-Bank Handfunkgeräte sowie 2 Stück zugehörige Helmsprechgarnituren für Atemschutzgeräteträger und 1 Stück Sprechgarnitur mit Handmikrofon für leitende Funktionsträger. 4 Akkus der Handfunkgeräte wurden in 2008 erneuert. Die Geräte laufen seither störungsfrei und sind jetzt auch über einen längeren Zeitraum einsatzfähig. Der Umgang mit der Ausrüstung und das Üben des Sprechverkehrs wurde auf diversen Übungsabenden mit durchgeführt. Bei jeder Atemschutzübung in Schiffdorf und auf Atemschutzübungen in den Ortschaften war bei uns der Einsatz von Sprechfunk Pflicht. Eine Ortsfunkübung wurde am 06. Juni 2008 durchgeführt. Hier wurde Hauptaugenmerk auf das Zusammenspiel zwischen eingesetzten Atemschutz-Trupps und der Atemschutzüberwachung gelegt. Spezielle Vorkommnisse wie „Umschalten des Sprechfunkkanals während des Einsatzes“ wurden eingeübt. Der Umgang der Kameraden mit der Funkausrüstung und das dazugehörige Sprechfunkverhalten ist gut, erfordert aber weiterhin ständiges üben.

5.5) Ortsjugendwart

Im Berichtsjahr 2008 sind von der JF Holssel 68 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 98 Stunden allgemeine Jugendarbeit in 44 Diensten absolviert worden. Außerdem sind 8 Tage Zeltlager zu verzeichnen. Am 31. Dezember 2008 betrug die Mitgliederzahl 10. Die größte Dienstbeteiligung zeigte 2008 Nico Dröge der an 40 von 44 Dienstabenden teilnahm. Die Allgemeine Dienstbeteiligung lag 2008 bei 10 Jugendlichen pro Dienst. Der Dienst begann mit der Sammlung der Weihnachtsbäume im Januar. Darauf folgte die Dienstversammlung bei der Nico Dröge zum Jugendgruppenführer und Timo Holz zum Jugendgruppensprecher gewählt wurden. Gleich darauf im Februar begonnen wir mit den Wettbewerbsübungen. Am 24.05.2006 fanden die Stadtwettbewerbe in Krempel statt, wo wir den zweiten Platz belegten. Auf dem Kreiswettbewerb in Hollen holten wir nun zum 4ten mal den Kreismeistertitel in Folge. Und so stand es auch in der Zeitung "Die sind über den Platz geflogen". Im Juli Teilnahme am OGF- Festumzug. Und nach so einer Leistung hieß es dann Mitte Juli, ab zum Zeltlager und zwar nach Rehden im LK Diepholz. Bei der Eröffnungsveranstaltung erfuhren wir dann das insgesamt 70 Jugendwehren mit insgesamt 2030 Teilnehmer vor Ort waren. Es gab ein großes Rahmenprogramm mit Nachtwanderung, Spielen und einem Bootswettbewerb. Bei einem Besuch des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff, gab es für diesen ein Ständchen der Holssler Jugendlichen. Das war dann am nächsten Tag in einigen Tageszeitungen nachzulesen. Eine Woche später ging es zum Nachtmarsch der Jugendfeuerwehren nach Imsum. Zum Ende des Jahres begleiteten wir den Laternenumzug des Schützenvereins, den Martinslauf des Kindergartens, führten eine Sicherheitsunterweisung, eine Erste Hilfe Unterweisung durch und machten Hydranten winterfest. Im Dezember führten wir noch unsere Weihnachtsfeier durch. Die uns diesmal mit den Jugendfeuerwehren der Stadt Langen ins Cinemotion führte. Verabschiedet und in die aktive Wehr übernommen wurden Dennis Schwake, Magnus Lilienthal und Andre' Finck

5.6) Brandschutzerzieher

Der Kamerad Bernd Schneider war aus beruflichen Gründen nicht anwesend. Der TOP wurde übersprungen.

Zu TOP 6 Neuwahlen

Ortsbrandmeister:

Der Kamerad Thomas Kalmbach wurde einstimmig wiedergewählt.

stv. Ortsbrandmeister:

Auch Gerrit Koch wurde einstimmig wiedergewählt.

Atemschutzwart:

Wiedergewählt wurde der Kamerad Heinz Dröge, einstimmig.

stv. Atemschutzwart:

Auch hier wurde Wolfgang Gedlich einstimmig wiedergewählt.

Funkwart:

Der Kamerad Heiko Lilienthal wurde einstimmig wiedergewählt.

Schriftführer:

Auch hier, einstimmige Wiederwahl, von Kamerad Jens Kalmbach.

Festausschuss:

Wiederwahl aller bisherigen Mitglieder. Lars Haidinger, Matthias Stickel, Matthias Eggers, Hendrik Petersen und Dirk Fischer.

Zu TOP 7 Beförderungen und Ehrungen

Laut. Beschluss des Ortskommandos mit Wirkung vom 01. September 2008 wurden die FMA Dennis Schwake, Magnus Lilienthal und Andre Finck aus der JF in die aktive Wehr übernommen.

Beförderungen:

Laut. Beschluss des Ortskommandos werden nach Erfüllung der Mindestdienstzeit und der persönlichen Voraussetzung die FMA Dennis Schwake, Magnus Lilienthal und Andre Finck zu FM befördert.

Ehrungen:

Der Kamerad HFM Rudi Lammers wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Holssel geehrt. Der Ortsbrandmeister gab einen Rückblick auf Rudis Werdegang in der Feuerwehr. Er erhielt vom Ortsbrandmeister ein Präsent.

Der HFM Henner Weyhe und der OFM Ralf Berghorn wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt.

Zu TOP 8 Grußworte der Gäste

Stadtbürgermeister Thorsten Krüger überbrachte die Grüße des Rates und der Verwaltung. Er bedankte sich für die gute Arbeit und die erbrachten Leistungen und wünschte uns ein ruhiges Jahr und weiterhin viel Spaß.

Ortsbürgermeister Frank Berghorn beglückwünschte die Kameraden zur Wiederwahl und gratulierte den Geehrten. Er wünschte allen Kameraden das sie heile von den Einsätzen wieder nach Hause kommen.

Der Feuerschutzausschussvorsitzende Günther Diekhoff sagte, das die Wiederwahl ein erkennbares Zeichen für gute Arbeit sei und wünschte allen ein gesundes Jahr. Abschnittsleiter Rolf Thode bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Er verwies auf die Arbeit der Notfallseelsorger die, gerade bei Einsätzen mit Schwerstverletzten oder Toten, jederzeit bereit stehen. Er betonte auch die gute Jugendarbeit und wünschte allen ein gutes Jahr.

KBM Helmut Heinemeyer überbrachte die Grüße des Kreises Cuxhaven. Im Bereich der Ausbildung bemängelte er, das viele angebotene Lehrgänge verfallen. Der Probetrieb für das neue Digitale-Funknetz soll in diesem Jahr starten. Er dankte

allen Kameraden für die erbrachte Leistung und beglückwünschte alle gewählten, beförderten und geehrten Kameraden.

Die Stv. Stadtbrandmeister Matthias Witte und Michael Rinas berichteten, dass es im letzten Jahr keine Unfälle von Kameraden zu verzeichnen gab. Sie lobten die gute Leistung der Jugendwehr und gaben einen kurzen Einblick in die Aktivitäten der Kinderfeuerwehr. Abschließend wünschten sie allen ein Gutes 2009.

Der Verbandsgeschäftsführer des WAV Willi Schade bedankte sich für die Einladung und überbrachte die Grüße des WAV. Er gratulierte allen gewählten und geehrten Kameraden und wünschte allen ein gutes Jahr.

Zu TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsbrandmeister teilte mit, dass noch T-Shirts erworben werden können für alle Feuerwehrkameraden, die noch keines besitzen.

Es gab eine Anfrage zur Gründung einer Kinderfeuerwehr. Diese wird bei den nächsten Ortskommandositzungen aufgegriffen und besprochen.

Der Ortsbrandmeister bedankte sich bei allen, die der Ortswehr Holßel und die Jugendfeuerwehr unterstützt haben. Ein besonderer Dank galt allen neu bzw. wieder gewählten Funktionsträger. Er wünschte Ihnen weiterhin viel Erfolg. Ebenso galten seine Dankesworte, auch im Namen der Feuerwehrkameraden, dem Stadtbrandmeister Richard Haidinger und dem ehem. stv. Stadt-BM Johann Rüks für die Unterstützung und hofft auf eine genauso gute Zusammenarbeit mit den beiden neuen stv. Stadtbrandmeistern Matthias Witte und Michael Rinas. Weitere Danksagungen gingen an die Verwaltung der Stadt Langen mit dem Bürgermeister Herrn Thorsten Krüger, Hartmut Henken und Hendrik Wohlers für ein stets gutes Miteinander.

Damit bedankte der Ortsbrandmeister für die Aufmerksamkeit und schloss die Mitgliederversammlung.

Ende der Sitzung ??:?? Uhr

i. A. Nicole Schneider